

Laufen: Der SV Laufen II brachte am Dienstagabend im Nachholspiel der DJK Weildorf III die erste Saisonniederlage bei. Souverän mit 3:0 gingen die Salzachstädter vom Platz. So machte der SVL die C-Klasse 6 nochmals um ein Stück spannender, denn zwischen Platz 1 und Platz 6 liegt derzeit ein magerer Punkt.

Das Spiel begann für den SV Laufen II auf eigenem Rasen nach Wunsch. Nach neun Spielminuten brachte Tobias Antosch mit einem Aufsetzer aus 20 Metern seine Farben mit 1:0 in Front. Laufen bestimmte von Beginn an die Partie und konnte schon drei Minuten nach der Führung die nächste große Torchance herausspielen. Maximilian Weber sprintete die Außenbahn entlang und flankte im Anschluss ins Zentrum. Simon Maier legte auf Tobias Antosch ab, der jedoch knapp verzog. Erst nach einer guten halben Stunde kam der Gast von der DJK Weildorf III besser in die Partie und agierte mit schnellen Tempogegenstößen, die aber nichts Zählbares ergaben. Anders der SV Laufen, der in der 37. Minute nachlegte. Ein weiterer Ball von Simon Maier flog auf die Füße des durchstartenden Maximilian Weber. Dieser musste sich vor seinem Abschluss noch zwei Gegenspielern erwehren, schoss aber schlussendlich scharf zum 2:0 ein.

Drei Minuten nach dem Pausentee machte der SV Laufen II die Sache klar. Maximilian Obermayer steckte zielgenau das Leder auf Simon Maier durch, der seinen Gegenspieler stehen ließ und auch noch Keeper Bernhard Bankosegger austanzte – 3:0. Nach dem dritten Laufener Treffer wollte die DJK Weildorf den Anschlussstreffer erzwingen und waren nun deutlich mehr in der gegnerischen Hälfte vorzufinden als im ersten Durchgang. So auch in der 56. Minute als Matthias Hell einen Freistoß ausführte. Hells Freistoß flog in Richtung Fünfmeterraum, wo Laufens Torwart Michael Höglauer glänzend reagierte und den Schuss parierte. Im Getümmel vor ihm stürzte sich Laufens Keeper auf das Spielgerät und begrub dieses unter sich. Da die Messe schon gelesen war, wurden aber langsam aber sicher die gefährlichen Aktionen weniger. Lediglich in der 67. Minute zeigte der SV Laufen nochmals kurz auf. Der eingewechselte Christopher Otoide durch einen Doppelpass mit Simon Maier bis zur Torauslinie durch und flankte scharf ins Zentrum. Sein Spielführer Martin Rudholzer hielt zwar den Kopf hin, hatte aber keine Chance das Leder richtig zu platzieren, so dass der Ball um einiges übers Gehäuse flog.

So blieb es nach 90 Minuten beim 3:0 und einem verdienten Heimsieg des SV Laufen II, der am kommenden Samstag, den 14. September erneut als Gastgeber fungiert. In Laufen zu Gast ist das Tabellenschlusslicht des SV Surberg II. Anpfiff um 16 Uhr.

